



Leitbild des Landkreises Meißen



... mehr als Wein und Porzellan

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Ergebnis der Kreisgebietsreform am 1. August 2008 entstand aus den früheren Kreisen Meißen und Riesa-Großenhain ein neuer Landkreis, der noch leistungstärker, vielfältiger und schöner ist als seine früheren Einzelkreise. Um Verbindendes und Besonderes festzustellen und die wichtigsten gemeinsamen Ziele für die Zukunft zu formulieren, wurden für den neuen Landkreis Leitbildthesen entwickelt, in öffentlichen Workshops diskutiert und mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft abgestimmt. Allen, die aktiv an diesem Prozess mitgewirkt haben, danke ich sehr herzlich! Das Leitbild soll das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Identifikation mit dem neuen Landkreis stärken, ohne die Individualität der einzelnen Teilräume zu schmälern. Es spiegelt die Ziele und Visionen für die zukünftige Entwicklung wider und bildet gleichzeitig das verbindende Stück zwischen den verschiedenen Regionen, Städten und Gemeinden, die so vielseitig und interessant sind wie die Bürger, die in ihnen wohnen. Lassen Sie uns den Landkreis Meißen im Sinne der nachfolgenden Leitsätze gemeinsam weiter entwickeln und aktiv gestalten!

Ihr Arndt Steinbach

Landkreis Meißen -das ist für uns:

- ... die „Wiege Sachsens“
- ... ein leistungsfähiger Wirtschaftsstandort
- ... ein attraktiver Raum zum Leben
- ... ein moderner Bildungsstandort
- ... ein wertvoller Kulturraum
- ... ein sicherer Gesundheitsstandort
- ... ein unverwechselbarer Landschaftsraum
- ... ein starker Teil des Ballungsraumes „Region Dresden“.

... die „Wiege Sachsens“

Wir bewahren unsere Tradition und führen sie zukunftsorientiert weiter.



Der Landkreis Meißen fühlt sich als die „Wiege Sachsens“ seiner traditionsreichen Geschichte verbunden. Wir sind uns dieser Tradition bewusst und führen sie als lebendigen Teil unserer Entwicklung fort. Bedeutende Persönlichkeiten wie August der

Starke, Johann Friedrich Böttger und Karl May haben durch ihr Wirken bis in die Gegenwart prägenden Einfluss auf Kultur, traditionelle Feste und Bräuche und tragen zur Identitätsstiftung für heutige und künftige Generationen bei.

Die baugeschichtliche, administrative und humanistische Tradition will der Landkreis auch zukünftig bewahren und weiterentwickeln. Neben der Erhaltung und attraktiven Gestaltung des historischen Stadt- und Landschaftsbildes sind die Pflege und Ansiedlung überregional ausstrahlender Einrichtungen wie die Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen und das Sächsische Landesgymnasium St. Afra sowie die Sicherung der regionalen Verwaltungsstandorte entscheidende Schwerpunkte.

Die mit dem traditionsreichen Namen „Meißen“ verbundenen Assoziationen wie „Wein“, „Albrechtsburg“ und „Porzellan“ sollen weiterhin als Alleinstellungsmerkmale kommuniziert und in ihrer positiven überregionalen Ausstrahlung auf den gesamten Landkreis transportiert werden.

Die industriegeschichtliche Vorreiterrolle der Industriestadt Riesa und der Handelsstadt Großenhain an der mittelalterlichen Handels- und Kulturstraße VIA REGIA sind prägend für die traditionelle wirtschaftliche Stärke im Norden des Landkreises.

Historisch bedeutende wissenschaftliche, technische und humanitäre Leistungen wie die des Landvermessers und Kartographen Adam Friedrich Zürner, des Bibliothekars Karl Benjamin Preusker, des Begründers der klassischen Homöopathie Christian Friedrich Samuel Hahnemann, des Automobilbauers Emil Hermann Nacke und der Frauenrechtlerin Louise Otto-Peters sind in ihrer grundlegenden geschichtlichen Bedeutung noch stärker in das öffentliche Bewusstsein zu rücken und bei der Vermarktung fachspezifischer Besonderheiten zu nutzen.

... ein leistungsfähiger Wirtschaftsstandort

Wir machen uns stark für moderne Industrie, umweltgerechte Landwirtschaft, traditionellen Handwerk und innovative Dienstleistungen.



Der Landkreis Meißen wird auch in Zukunft seine anerkannt gute Position als leistungsfähiger Wirtschaftsstandort gezielt weiterentwickeln. Die überdurchschnittlich stark exportorientierte Wirtschaft, das Handwerk und die leistungsfähige Landwirtschaft sind traditionelle Stärken des Landkreises und sollen insbesondere durch die Schaffung zukunftsfähiger Rahmenbedingungen für Unternehmensnachfolge, Fachkräftesicherung, regionale Vernetzung und Vermarktung auch in Zukunft kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Eine zeitgemäße wirtschaftsnahe Infrastruktur, ein investitionsfreundliches Klima und die Stärkung der Aus- und Weiterbildung schaffen gute Rahmenbedingungen für den Erhalt und die

Ansiedlung von Unternehmen. Wirtschaftfördernde Einrichtungen bündeln umfangreiche Kompetenzen und Erfahrungen und bieten ein umfassendes und unternehmensnahes Leistungsspektrum.

Der Landkreis Meißen verfügt über eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur, die in ihrer Qualität und Vielfalt zu erhalten und auszubauen ist. Die Kernbranchen Maschinenbau, Elektrotechnik/Elektronik, Stahlindustrie, Keramik, Chemie, Druckindustrie, Logistik, Holzverarbeitung und Lebensmittelindustrie werden auch zukünftig entwickelt. Meissner Porzellanherstellung und sächsischer Weinbau sind wirtschaftliche Alleinstellungsmerkmale mit überregionaler Bedeutung und daher in diesem Sinn weiter zu unterstützen.

Die Prioritäten in der Entwicklung der wirtschaftsnahen Infrastruktur werden im Wirtschaftsraum „Elbtal zwischen Meißen und Raadebeul“, im „Industriebogen Region Dresden“ entlang der B 98/B169 und in den Industrie- und Gewerbegebieten entlang der Autobahnen gesetzt.

Zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit wird der Technologietransfer als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft weiter unterstützt. Die Deckung des Fachkräftebedarfs als eine der zentralen Herausforderungen der Zukunft wird durch eine intensive Zusammenarbeit von Wirtschaft, Forschung, Verwaltung, regionalen Bildungsträgern und anderen Akteuren angestrebt.

Die Betreuung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in kommunaler Trägerschaft bietet eine gute Möglichkeit, die Wirtschaft zu unterstützen und den Betroffenen in ihren schwierigen Lebenslagen regionalspezifisch gezielte Angebote zur Wiedereingliederung zu unterbreiten.

Der Ausbau einer wettbewerbsfähigen touristischen Infrastruktur und die daraus erwachsenden Chancen der Vermarktung gewinnen als Teil der Wirtschaftsförderung, insbesondere für die ländlichen Räume, immer mehr an Bedeutung.

... ein attraktiver Raum zum Leben

Wir erhalten und entwickeln die Werte unserer Heimat und begegnen dem demografischen Wandel mit generationsübergreifendem Handeln.



Der Landkreis Meißen zählt durch seine Lage, seine natürliche und kulturelle Vielfalt sowie eine ausgewogene Sozialstruktur zu den attraktivsten Lebensräumen in Sachsen und sieht es als eine seiner wichtigsten Aufgaben an, dies auch für künftige Generationen zu erhalten. Die Reinhaltung von Luft, Wasser und Boden sowie der Schutz natürlicher Lebensräume sichern die Lebensgrundlagen für Menschen, Tiere und Pflanzen.

Die behutsame und weitsichtige Weiterentwicklung der Raum- und Siedlungsstrukturen unter Berücksichtigung des demographischen Wandels soll dabei auch in Zukunft an der Si-

cherung der Grund- und der Daseinsvorsorge orientiert sein.

Dem gesunden Aufwachsen und der sozialen Entwicklung von jungen Menschen wird durch die Stärkung der Familien vornehmliche Beachtung geschenkt. Als Grundlage dafür sind familienfreundliche Arbeits- und Lebensbedingungen sowie Angebote für Familien in kritischen Situationen zu fördern.

Der Sicherstellung des medizinischen Versorgungsnetzes sowie dem Erhalt und weiteren Ausbau von Kinderbetreuungs- und Jugendberufsangeboten kommt besondere Bedeutung zu.

Der demografische Wandel erfordert neue Konzepte für Wohn- und Lebensformen, beispielsweise die Schaffung von alternativen Lebensformen zur besseren Integration von Senioren und behinderten Menschen. Durch die Nutzung von öffentlichen Einrichtungen für verschiedene Generationen und soziale Gruppen sollen das Zusammengehörigkeitsgefühl bestärkt und die Lebensqualität verbessert werden.

Der Landkreis Meißen sorgt für einen den Mobilitätsbedürfnissen der Bewohner angemessenen straßenbegleitenden Personennahverkehr. Insbesondere in ländlichen Gebieten werden alternative Bedienformen angeboten und weiterentwickelt.

Freiwillige Hilfe in sozialen Einrichtungen und ehrenamtliches Engagement in den Feuerwehren, Vereinen, in der Heimatpflege und im Bereich Natur- und Denkmalschutz bereichern die Lebensqualität, fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl und erfahren daher im Landkreis Meißen eine besondere Anerkennung und Unterstützung.

Der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, sozial Benachteiligten und Menschen mit Behinderungen kommt im Landkreis Meißen eine besondere Bedeutung zu. Die Einbindung dieser Bürger in das gesellschaftliche Leben fördert das gegenseitige Verständnis und dient dem Abbau von Vorbehalten.

... ein moderner Bildungsstandort

Wir setzen auf überregionale Bildungsangebote, bieten zukunftsfähige Chancen für junge Leute und sichern unseren Fachkräftebedarf durch wirtschaftsnahe Bildung.



Der Landkreis Meißen sieht seine weitere wirtschaftliche und soziale Entwicklung in besonderem Maße in der Sicherung seiner vielfältigen und hochwertigen Bildungslandschaft. Dabei kommt der Verknüpfung von schulischen und nichtschulischen Bildungsangeboten für Jung und Alt immer größere Bedeutung zu. Mit dem Sächsischen Landesgymnasium für Hochbegabtenförderung St. Afra in der Tradition der ehemaligen fürstlichen Landesschule, der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung, der Lehrerfortbildung in Meißen,

Weiter auf Seite 9



AMTBLICKE BEKANNTMACHUNGEN

der Staatlichen Studienakademie Riesa und der Evangelischen Fachhochschule für Religionspädagogik und Gemeindediakonie Moritzburg besitzt der Landkreis Meißen traditionsreiche und in Sachsen einzigartige Bildungseinrichtungen.

Der Bildungsstandort Landkreis Meißen ist geprägt durch eine große Vielfalt und eine breit gefächerte Trägerstruktur, die auch für die Zukunft weiter entwickelt werden soll.

Der Erhalt und weitere Ausbau von wohnortnahen Betreuungsmöglichkeiten und Bildungsangeboten für Kinder und Jugendliche wird in Zusammenarbeit von Planungs- und Schulträgern auch weiterhin angestrebt. Dabei muss dem ländlichen Raum eine besondere Beachtung geschenkt werden. Dem Erhalt des Gymnasiums Nossen als hochwertiger Bildungsstätte im ländlichen Raum kommt daher, sowohl für den Landkreis Meißen als auch die Nachbarkreise, besondere Bedeutung zu.

Investive Maßnahmen der Schulträger tragen zur kontinuierlichen Verbesserung der Lernbedingungen in den Bildungseinrichtungen bei und sind zu unterstützen.

Die Vielfalt und die Qualität der Bildungsangebote dienen der Identitätsfindung besonders der jungen Generation und damit der langfristigen Fachkräftesicherung. Die innovative Zusammenarbeit von regionalen Wirtschaftsunternehmen und Bildungsträgern, insbesondere der Berufsschulzentren und der berufs- und fortbildenden Einrichtungen, ist in Zukunft dahingehend zu verstärken. Das Image und Know-how von eng mit der Wirtschaft verzahnten Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen mit überregionalen Angeboten ist zu nutzen, um beispielgebend auf andere Unternehmen auszustrahlen.

Das kulturgeschichtliche Erbe im Landkreis Meißen ist eine reichhaltige Quelle für Bildung und soll für möglichst viele Interessenten erschlossen, genutzt und für künftige Generationen bewahrt werden.

... ein wertvoller Kulturraum

Wir sind stolz auf unser kulturgeschichtliches Erbe und entwickeln eine über die Landkreisgrenzen ausstrahlende Angebotsvielfalt.



Der Landkreis Meißen verfügt mit seiner Geschichte als „Wiege Sachsens“ und der unmittelbaren Nähe zur Landeshauptstadt Dresden über eine überdurchschnittlich hohe Dichte an kulturellen Einrichtungen und Angeboten, deren Entwicklung es mit Augenmaß und Blick auf die künftigen demographischen Veränderungen zu steuern gilt.

Die historischen Altstädte, sanierten Dorfkern und vielen Einzeldenkmale als Zeichen der bewegten Vergangenheit unseres Landkreises und des Engagements seiner Bewohner sind heute die wesentlichen Säulen einer erfolgreichen touristischen Entwicklung, die als Wirtschaftsfaktor und Identitätsstifter auch für die Zukunft zu pflegen ist.

Die „Leuchttürme“ des Tourismus mit ihrem überregionalen Bekanntheitsgrad, wie die Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen, die historische Meißner Altstadt mit Burgberg, das Schloss Moritzburg und dessen Umgebung, das Karl-May-Museum in Radebeul sowie die

populären Veranstaltungsorte wie das Schloss Großhain, das Schloss Schönfeld und die Erdgasarena Riesa, sind als Alleinstellungsmerkmale und regionale Besonderheiten zu stärken und gleichzeitig zu nutzen, um vernetzend auf angrenzende Räume auszustrahlen. Der Landkreis unterstützt kulturelle Einrichtungen und regionalbezogene Veranstaltungen und würdigt das Engagement der Kirchen hinsichtlich touristischer und kultureller Angebote. Die vielfältigen Kulturangebote sollen allen Alters- und Sozialgruppen zur Verfügung stehen. Besonderes Augenmerk ist auf die kreative Förderung von Kindern und Jugendlichen, beispielsweise in Kinder- und Jugendtheatern, Musik- und Jugendkunstschulen, zu richten. Die Theater- und Orchesterlandschaft des Landkreises ist Bestandteil eines umfangreichen, hochwertigen Kulturangebotes des Großraumes Dresden und soll in diesem Gesamtkonzept weiter entwickelt werden. Der öffentliche Personennahverkehr in seiner Vielfalt leistet einen wertvollen Beitrag bei der Erschließung der Sehenswürdigkeiten und Kulturstätten. Besondere Bedeutung besitzen traditionsreiche Beförderungsmittel wie die Schmalspurbahn Radebeul-Radeburg, die Dampfschiffahrt und die Elbefähren. Kulturgeschichtlich bedeutende Persönlichkeiten wie Karl May, Heinrich Zille, Ludwig Richter, Louise Otto-Peters und Karl Preusker, deren Leben und Wirken eng mit Orten des Landkreises Meißen verbunden war, sind noch stärker ins Bewusstsein zu rücken und bei der touristischen Vermarktung ihrer Lebensstationen und Wirkungsstätten zu nutzen.

... ein sicherer Gesundheitsstandort

Wir sind eine Wohlfühlregion zum bewussten Gesundbleiben und aktiven Erholen.



Die immer bessere präventive, medizinisch hochwertige und rehabilitative Versorgung der Menschen ist eines der wichtigsten humanitären Grundanliegen, denen sich der Landkreis Meißen auch zukünftig verantwortungsbewusst stellt und mit dem Erhalt der ELBLANDKLINIKEN als größte kommunale Klinikengruppe in Sachsen zukunftsorientiert erfüllt. Umfangreiche Investitionen gewährleisten eine moderne und sichere Versorgung auch für die Zukunft.

Die Vielfalt von privaten Gesundheitsdienstleistungen sichert und bereichert die Lebensqualität unserer Bürger und stärkt die Wirtschaftskraft der Region. Dabei ist der Ausdehnung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum verstärkt entgegenzuwirken. Der Landkreis Meißen besitzt mit dem klimatisch begünstigten Elbtal, ausgedehnten Wald-, Heide- und Teichgebieten, der aktivtouristisch nutzbaren Infrastruktur und nicht zuletzt den besonderen kulinarischen Genüssen regionaler Produkte vielfältige natürliche Potenziale für den Aktiv- und Gesundheitstourismus und ist damit eine Wohlfühlregion für Erholungssuchende, Genesende und gesundheitsbewusste Menschen aller Altersgruppen. Dieses Zusammenspiel von lebensbereichenden Faktoren ist zu erhalten und auszubauen. Sportliche Betätigung übt einen sehr komplexen positiven Einfluss auf die Gesunderhaltung und Persönlichkeitsentwicklung der Menschen

aus. Insbesondere der organisierte Vereinssport ist gemeinwohlorientiert und bietet neben der sinnvollen Nutzung der Freizeit eine Vielzahl gesundheitsfördernder, gesellschaftspolitischer und identitätsbildender Effekte. Das Wirken großer medizinischer Persönlichkeiten wie dem „Vater der volkstümlichen Naturheilkunde“ Friedrich Eduard Bilz in Radebeul und dem in Meißen geborenen Begründer der Homöopathie Samuel Hahnemann ist noch heute im Landkreis spürbar und wird getreu überlieferter Traditionen gepflegt und weiterentwickelt. Über spezielle Angebote vor allem im Umkreis der ehemaligen Wirkungsstätten sollen Geschichte, Inhalte und Anwendung der Naturheilkunde und Homöopathie einem möglichst breiten Interessentenkreis nahe gebracht werden.

... ein unverwechselbarer Landschaftsraum

Wir schützen unsere einzigartig vielfältigen Landschaften und nutzen sie nachhaltig im Einklang von Mensch und Natur.



Der Landkreis Meißen verfügt mit der Vorgebirgslandschaft im Raum Nossen, dem fruchtbaren Löbhügelland der Lommatzcher Pflege, der Elbtalniederung mit ihren angrenzenden Kerbtälern, dem Großschutzgebiet Gohrischeide, der intensiv genutzten Großenhainer Pflege mit ihren angrenzenden naturnah bewirtschafteten Teichgebieten, dem von Obstbaumalleen und Streuobstwiesen geprägten Offenland, dem mit Wanderwegen durchzogenen Friedewald und der einmaligen Moritzburger Kleinkuppenlandschaft über eine beispiellose Dichte unterschiedlicher Landschaftsräume, die es ihrem speziellen Charakter angemessen zu erhalten und zu entwickeln gilt. Die vielfältige Gewässerlandschaft mit Elbestrom, den Flüssen Große Röder und Freiburger Mulde sowie einer Vielzahl von Bächen und Teichen bedarf angesichts der vielfältigen, intensiven Nutzungsansprüche eines sorgsamem Umgangs zu ihrer Erhaltung und Entwicklung. Insbesondere die Land- und Forstwirtschaft, die Wasserwirtschaft im Hinblick auf die Daseinsvorsorge sowie die Tourismuswirtschaft sollen sich auf den langfristig zu erwartenden Klimawandel einstellen, indem Bewirtschaftungsweise und Nutzungskonzeptionen an die sich verändernden Klimabedingungen natur- und landschaftsverträglich angepasst werden. Für eine wirksame Freiraumvernetzung ist das ökologische Verbundsystem unter besonderer Beachtung des europäischen Netzes „Natura 2000“ in seiner Funktionsfähigkeit zu stärken. Ausgleichsmaßnahmen sind gezielt auf die Flächen des ökologischen Verbundsystems zu lenken.

Der Haupteinbindungsweg für die aktive Erlebbarkeit des Landkreises Meißen ist das Elbtal mit seinem nahezu durchgängig beidseitig befahrbaren Elberadweg, der als „Rückgrat“ des Individualtourismus weiter ausgebaut und gezielt mit angrenzenden, touristisch interessanten Räumen vernetzt werden soll. Das dafür erforderliche touristische Wegenetz soll bei möglichst geringer Belastung von Flora und Fauna die sichere Erschließung der Landschaftsräume für Touristen und Einheimische jeden Alters gewährleisten.

Eine markante Besonderheit sind die durch Terrassenweinbau genutzten Weinbergtrockenmauern im Elbtal, zu deren Erhalt es einer kontinuierlichen Unterstützung der aufwendigen Bewirtschaftung und kostenintensiven Sanierung bedarf.

Maßnahmen in den Bereichen Siedlung, Verkehr und sonstige technische Infrastruktur sollen umweltschonend und raumverträglich geplant und durchgeführt werden, so dass sie sich in die historisch gewachsene Siedlungsstruktur sowie in die vorhandenen Naturräume einfügen und diese ökologisch nicht erheblich beeinträchtigen.

... ein starker Teil des Ballungsraumes „Region Dresden“

Wir sind gleichberechtigte Partner einer zukunftsreichen Region und gestalten unsere weitere Zusammenarbeit unter Wahrung der eigenen Identität.



Der Landkreis Meißen ist gleichberechtigter Partner der „Region Dresden“, eines ca. 1,2 Millionen Einwohner umfassenden Wirtschaftsraumes um die Landeshauptstadt. Die gemeinsame abgestimmte Entwicklung der Region Dresden wird weiterhin vorangebracht, ohne die eigene Identität zu vernachlässigen. Die Schwerpunkte der Zusammenarbeit basieren auf einer gemeinsamen Regionalplanung und liegen insbesondere auf den Gebieten technische Infrastruktur, Wirtschaftsförderung, Kultur, Tourismus, Verkehr, Abfallwirtschaft und öffentliche Sicherheit.

Es wird auch zukünftig das Ziel verfolgt, gemeinsame Wachstumspotentiale zu erschließen und die wirtschaftliche Spitzenstellung national und international weiter auszubauen. Die Vernetzung von Tourismus, Kultur- und Freizeitangeboten sowie die Erhaltung und Entwicklung des gemeinsamen Natur- und Landschaftsraumes werden wesentlich zur Sicherung der Lebensqualität der Einwohner beitragen und die Attraktivität der gesamten Region erhöhen.

Um den zentralen Herausforderungen für die zukünftige Entwicklung unserer Region wie dem demographischen Wandel, dem steigenden Fachkräftebedarf und der Bewahrung der Naturräume gerecht zu werden, sollen neue Wege in der Zusammenarbeit geprüft und beschritten werden.

Im Rahmen der Bewältigung globaler Aufgaben wie dem Klimaschutz und der schrittweisen Anpassung an klimatische Veränderungen bietet die überregionale Zusammenarbeit, beispielsweise auf dem Gebiet der Nutzung erneuerbarer Energien, gute Chancen, einen nachhaltigen Beitrag zu leisten.

Die Kooperation zwischen dem Landkreis Meißen und der Landeshauptstadt Dresden wird zum gegenseitigen Vorteil unter Nutzung bestehender Synergieeffekte angestrebt.